

Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2019 des Kreisjugendrings Bayreuth

Die Jahresrechnung 2019 des Kreisjugendrings Bayreuth wurde am 30.07.2020 von den gewählten Revisoren des Kreisjugendrings Bayreuth, Klaus Röske und Albrecht Sonntag in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Bayreuth geprüft.

Zur Prüfung wurden vorgelegt:

- 2 EDV Buchungsjournal, 1 Ordner Protokolle Vorstandssitzungen,
- 1 Ordner Girokonto 570004812 mit den Auszügen 1-12/2019,
- 1 Cash-Konto gewerblich 20115622 mit den Auszügen 1-9/2019,
- 1 Vorschusskasse (Barkasse Blatt 1-13),
- 1 Spendenliste 2019,
- 1 Kassensparbuch „Rücklagen“ 3706011628 mit 33.410,25 €
- 1 Kassensparbuch „Rücklagen“ 3714019969 mit 33.674,08 €
- 1 Kassensparbuch „Rücklagen“ 3710205257 mit 40.771,15 €
- insgesamt 107.855,48 €,
- 1 Inventarliste über das Sachvermögen 100 – 409 €, 410 – 799 €,
- 1 Vermögensübersicht ab 1995 - 2019, > 800 €
- 1 Kontenplan 2019, Haushaltsplan 2019, Jahresrechnung 2019, 1 Stellenplan 2019 vom 09.11.2018, Haushaltsplan 2018,
- 2 Ordner Belege Haushaltsplan 1 (1.14 - 1.511 und 1.55 - 1.96),
- 3 Ordner Belege Haushaltsplan 2 (2.11 - 2.22 und 2.221 - 2.619 und 2.6191 - 2.624),
- 1 Ordner Belege Haushaltsplan 3 (3.12 - 5.81),
- 1 Spesenordnung datiert 08.11.2018,
- 1 Ordner Materialverleih,
- 1 Ordner Ergebnisrechnung zu den durchgeführten Maßnahmen 2019.

Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019. Insbesondere waren zu prüfen:

- ob der Haushaltsplan eingehalten wurde
- ob die Beschlüsse der Organe beachtet wurden
- Jahresabschluss und Jahresrechnung
- ob die Einnahmen rechtzeitig eingegangen sind
- ob die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind.
- ob die Buchungen sachgerecht und richtig vorgenommen wurden
- ob das Sachvermögen ordnungsgemäß nachgewiesen ist
- ob beim Geräteverleih Kostendeckung gegeben ist
- Aufwendungen für den Vorstand
- Ergebnisrechnungen für Haidenaab und Hollfeld
- Ergebnisrechnungen für Freizeiten, Freizeitwochenenden, Fahrten

Wir haben nach eigenem Ermessen einzelne Prüfbereiche systematisch ausgewählt um durch Stichproben einen ausreichenden Überblick über die Geschäftsvorfälle zu erhalten. Die Stichproben wurden nicht wahllos aus dem Zu-

sammenhang gerissen. Bei verschiedenen Vorgängen haben wir die Richtigkeit durch Nachrechnen, Einsichtnahme in Akten und Informationen durch Rückfragen bei der Kassenleiterin Brigitte Püchling und deren Nachfolgerin Stefanie Kraus eingeholt.

Ergebnis:

Die vorgelegten Unterlagen sind ordnungsgemäß und sauber geführt.

Bei den geprüften Geschäftsvorfällen wurde in materieller und formeller Hinsicht richtig verfahren.

Abweichungen vom Haushalt sind ausreichend begründet. Der Haushalt und seine Zielsetzung wurden umgesetzt.

Der kassenmäßige Abschluss und Haushaltsrechnung für das Rechnungsjahr 2019 sind ordnungsgemäß aufgestellt, das Ergebnis ist richtig ausgewiesen.

Bei der Feststellung des Haushaltsergebnis ergeben sich Einnahmen von 137.587,09 € sowie Ausgaben von 134.557,69 €. Der Überschuss beträgt somit 3.029,40 €.

Gesamteinnahmen lt. Zeitbuch (Journal) 210.739,87 € und Gesamtausgaben lt. Zeitbuch 134.557,69 €. Daraus ergibt sich ein buchmäßiger KassenPlusbestand von 76.182,18 €.

Die Rücklagen in Höhe von 107.855,48 € wurden durch Nachweis mit den bereits genannten drei Sparbüchern bestätigt. Die Gründe für die Bildung der Rücklagen sind weiterhin stichhaltig.

Die Beschlüsse der Vorstandschaft wurden vollzogen, ebenso die Beschlüsse der Vollversammlung beachtet.

Einnahmen und Ausgaben werden auf den zutreffenden Haushaltstellen gebucht. Die Buchungen sind ausreichend belegt. Die Kassenvorgänge sind transparent und vorbildlich dargestellt.

Der Zahlungsvollzug ist über die Kontoauszüge nachgewiesen.

Es liegen Kassenanordnungen im erforderlichen Umfang vor. Der Grundsatz der Trennung von Anordnung und Ausführung wurde beachtet.

Die Einnahmen sind rechtzeitig eingegangen.

Für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Die KJR-Einrichtungen „Jugendstätte Haidenaab“ und „Jugendzeltplatz Hollfeld“ tragen sich.

Die Ausgaben sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen.

Dem Vorstand, den beiden Kassiererinnen für die vorbildliche Darstellung der Kassengeschäfte, dem Geschäftsführer und den Verwaltungsangestellten wird Anerken-

nung für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Dem Vorstand wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 festzustellen.

Die aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung zur Vorlage an die Vollversammlung kann auf der Grundlage dieser Jahresrechnung entwickelt werden.

Bayreuth, den 02.08.2020



Klaus Röske
Revisor



Albrecht Sonntag
Revisor